

Protokoll zum JuFo-Treffen am 24.09.2020

Datum: Donnerstag, 24.09.2020 **Zeit:** 17:00 Uhr **Ort:** Alte Post

Anwesend: Mostafa, Felix, Sarah, Marius, Elias, Charlotte, Louis, Fine, Tim, Theobald (5/13)

Verspätet: Theo (5 min), Toni K., Lennard, Anaïs, Charlotte L., Großtoni (etwa 1 Stunde, alle entschuldigt)

Entschuldigt: Maha

Unentschuldigt:

Moderation: Mo; Co-Moderation: Charlotte

Protokoll: Theobald

Tagesordnung:

TOP 01: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

TOP 02: Aktuelles (Open Space)

TOP 03: Aktion gegen Coronaproteste

TOP 04: AFD von Veranstaltungen ausschließen

TOP 05: Schlüssel

TOP 06: Lesbos Spenden auf Homepage

TOP 07: Bericht Treffen Schulsozialarbeiter*innen

TOP 08: Reflexion Sommerkino

TOP 09: Werkzeug

TOP 10: Video Hallenbad

PAUSE

TOP 11: Seminarfahrt Schleife

TOP 12: Podcast Serie

TOP 13: Platz für letzte Fragen

TOP 14: Sonstiges

TOP 15: Terminliches, Feedback

TOP 01: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit ist anfänglich nicht gegeben 6 von 13 Komiteemitglieder anwesend

TOP 02 Open Space:

Marius: gratuliert Basti (Jugendclubleiter) nachträglich zum Geburtstag, alle Anwesenden schließen sich dem an

Mo: berichtet, dass die Schulleiterin der Kant Frau Müller Mo angesprochen hat. Sie beschwert sich über die Werbung für Fridays for Future, die von Lehrkräften an Schüler weitergegeben wurde und sich daraufhin Eltern beschwert haben. Sie mahnt an, keine Werbemails von FFF an Lehrer*innen zu schicken.

Marius möchte mit Mo zu Frau Müller gehen und nachfragen, da die Unterstellung von Frau Müller falsch ist.

Louis: trägt einen Witz zum Thema Corona vor

Sahra: mahnt, die Fahrräder draußen anzuschließen und nicht in die Alte Post zu stellen, da das Platzangebot beschränkt ist.

Marius: erzählt kurz von der Stadtverordnetenversammlung. Fazit ist, dass sich die Stadtverordneten in end- und sinnlose Diskussionen verwickeln und wir im Jufo das besser machen sollten.

Marius: berichtet von einem zufälligen Treffen mit Herrn Bolze (ASB). Möglicherweise können wir bis Sommer in der Alten Post bleiben, da erst zu Beginn des neuen Schuljahres, der Hort die Räume nutzen darf.

TOP 03: Aktion gegen Coronaproteste (Mo)

Mo möchte Aktion gegen Coronademo machen, da er die Bilder von der Stürmung der Treppen des Reichstages nicht unkommentiert lassen möchte.

Louis entgegnet, dass es dem ganzen nicht noch mehr Öffentlichkeit verschaffen möchte

Mo ist überzeugt und zieht den Punkt zurück. Es wird vorerst keine Aktion gegen die Coronaproteste geben.

TOP 04: AFD von Veranstaltungen ausschließen (Mo)

Mo berichtet von Beispielen von Menschenverachtende Aktion der AFD in Falkensee (Antrag in SVV, Behinderte in Falkensee zu zählen, Antrag der AFD für Aufnahme von Flüchtlingen) und fragt nach Meinungen, ob wir sie von unseren Veranstaltungen ausschließen.

Marius stimmt grundlegend zu und schlägt Pressemitteilung vor: AFD kritisiert Jugendbeirat

Louis weist auf Bundesprogramm „Demokratie leben“ hin, AFD ist gegen demokratische Werte: Argument für Ausschluss

Sahra findet den Punkt schwierig die AFD aktiv auszuschließen und möchte sie in Planungen einfach nicht miteinbeziehen.

Tim mahnt an die AFD nicht in ihrer Opferrolle zu stärken.

Mo fasst zusammen: wir laden die AFD nicht mehr ein

Theobald ergänzt: Jufo lädt nur noch demokratische Parteien ein, Pressemitteilung sollen bei konkretem Ereignis geschrieben werden z.B. bei Anträgen der AFD in der SVV.

TOP 05: Schlüssel (Mo)

Mo veranstaltet am Sonntag einen Werwolfabend in der Alten Post und braucht noch einen Schlüssel. Er soll dazu Anaïs oder Maha auf WhatsApp anschreiben.

TOP 06: Lesbos Spenden auf der Homepage (Mo)

Aus aktuellem Anlass schlägt Mo vor einen Link oder die passende IBAN-Nummer für ein Spendenkonto einer Organisation auf der Website zu veröffentlichen. Grund dafür ist der Brand im Flüchtlingslager Moria auf Lesbos und die dringend benötigte Hilfe.

Marius hält das für möglich, solch einen Link in die linke Spalte auf der Website mit einzubauen. Die Verantwortlichen für die Website wollen sich darum kümmern.

TOP 07: Bericht Treffen Schulsozialarbeiter*innen (Lennard)

Sarah berichtet von einem Treffen am letzten Dienstag mit den Schulsozialarbeiter*innen aller weiterführenden Schulen und einer Grundschule im Umland. Vom Jufo nahmen Lennard, Marius und Sarah teil.

Zukünftig soll ein enger Informationsaustausch zur Schüler*innenschaft stattfinden. Dazu soll Kontakt zu den Schulsprecher*innen an den weiterführenden Schulen, vielleicht auch Grundschule, hergestellt werden. Jufo hat nun sämtliche Emailadressen der Sozialarbeiter*innen. Es soll sich ab sofort halbjährig getroffen werden. Herr Packhäuser (Kant) gab dem Jufo mit, dass wir uns mit einigen engagierten Gruppen der Kant besser vernetzen sollen.

Mo hat die Idee über die offiziellen Emailadressen der Schülersprecher*innen anzuschreiben und sich so zu vernetzen.

Louis meint, dass laut Gesetz die E-mailkontakte der Schulvertreter*innen auf der Website der Schulen zu finden sein sollten.

Marius hat vor einiger Zeit ein Konzept erstellt, über die Kontaktaufnahme zu den Schulen. Er möchte dieses wieder aufgreifen und fragt nach Leuten, die sich beteiligen wollen: *Mo Sahra, Theo und Toni K.* möchten ihn gerne unterstützen

Sarah ergänzt noch, dass die Schulsozialarbeiter*innen uns bei den nächsten Wahlen in den Schulen einladen möchten.

TOP 08: Reflexion Open Air Kino (Mo)

Mo kritisiert, dass er häufig alleine die Coronakontakte einsammeln musste.

Marius wirbt dafür die Leute immer anzusprechen, um Unterstützung einzufordern.

Elias berichtet, dass sein Vater die Veranstaltungen super fand.

Fine hakt nach, ob die Filmauswahl die richtige war. Die meisten fanden die Auswahl sehr passend.

Marius bedankt sich nachmals bei allen Helfenden. Er freut sich über die große Aktivität bei Facebook.

Theo mahnt an, die Pünktlichkeit beim Aufbauen einzuhalten.

Louis ergänzt, Management vom Auf- und Abbau teilweise ungerecht. Er musste die Technik manchmal allein aufbauen. Außerdem ist Louis mit dem Ton nicht ganz zufrieden gewesen. Vorne zu war es zu laut und hinten zu leise. Der Ton sollte zukünftig auf ein Stativ gebaut werden.

Lennard kommt zum Treffen dazu, nun besteht Beschlussfähigkeit

Theobald mahnt nächstes mal noch mehr darauf zu achten, dass alle ungefähr wissen, was zu tun ist (Skillsharing). Er fand es außerdem nervig die Sachen zu Anaïs zu karren und plädiert dafür nächstes mal mehr Druck bei der Stadt zu machen um einen nahe gelegenen Raum zu bekommen.

Mo möchte einen freundlichen Umgangston! Er greift die Debatte über den Transport mit dem Auto von Großtoni auf: nettere Ausdrucksweise!

Sarah meinte, sie hätte Großtoni nicht angegriffen und nicht nur ihre persönliche Meinung abgegeben. Sie hat sich etwas verletzt gefühlt.

Louis meint, er hätte seine persönliche Meinung kundgetan. Es geht ihm ums Prinzip und dieser war Gruppenkonsens.

TOP 09: Werkzeug

Louis berichtet, dass die Schrauben der Anhängerkupplung billig sind und wir dafür gutes Werkzeug brauchen, um diese erhalten zu können. Er stellt einen Antrag für ein

Werkzeugset: Wera-Hex-Plus Anschaffung für 30 €:

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	1

Wera-Hex-Plus wird angeschafft.

TOP 10: Video Hallenbad (Fine)

Fine trägt vor, dass es nun zum Bürgerentscheid (25 % der Bevölkerung für ja abstimmen und über 50 %) über den Bau des Hallenbades kommen wird. Sie möchte pro und contra

Argumente sammeln und in ein Video verpacken, welches zu einer umfassenden Meinungsbildung beitragen soll. Das Video soll möglichst objektiv sein.

Marius möchte diesen Punkt verschieben. Das Jufo hat sich schon gegen den Bau dieses Hallenbades ausgesprochen und die Glaubwürdigkeit eines objektiven Videos ist infrage zu stellen.

Mo hat die Idee mit dem Seniorenbeirat eine zusammengeschnittene Diskussion zu führen. Lennard sagt, dass die SVV ein Fact-sheet zusammentragen möchte mit den Meinungen der Parteien. Eine Art Buch soll entstehen, verantwortlich dafür ist Christian König (Bürgerbeteiligung) → anhand dieses Buches könnte man das Video gestalten.

Marius plädiert erneut für die Verschiebung auf das geplante Vernetzungstreffen mit anderen Organisationen

Sahra sieht die Videoidee positiv, sie ist passend für Jugendliche.

Lennard findet es wichtig objektiv zu informieren. Vielleicht sollte ein weiteres Video für die Meinung des Jufos erstellt werden.

Basti meint, dass wir das Video neutral aufziehen sollten. Die SPD plane auch ein Video. Wir sollen Fachleute zu Wort kommen lassen.

Marius warnt davor, dass uns niemand abkauft, dass wir neutral sind. Will weiteres auf dem Vernetzungstreffen klären. Fine wird zu dem Treffen mitkommen und keinen Alleingang machen.

Elias empfiehlt das geplante Fact-sheet auch als Download anzubieten

Meinungsbild für ein objektives Video: Mehrheit ist dafür, wir besprechen uns aber auch auf Vernetzungstreffen (Termin: in den kommenden zwei Wochen)

Wer beteiligt sich? *Fine, Mo, Louis, Sahra, Toni K., Lennard*

Pause 15 min

TOP 11: Seminarfahrt Schleife (Lennard)

Lennard berichtet von den Planungen zur Seminarfahrt. Es soll in die brandenburgisch/sächsische Prärie nach Schleife gehen, da die Teilnehmenden dort kostenlos übernachten und das Seminarhaus nutzen dürfen. Verpflegung kostet 30 € pro Tag, der Termin ist vom 20. bis 23. Oktober. Eine fachliche Begleitung kostete 600 € pro Tag. Die Begleitperson möchte sich vorher noch treffen, um die thematischen Schwerpunkte zu besprechen.

Maximal können 14 Personen mitfahren. Es besteht die Möglichkeit einer späteren Anreise. Hin- und Rückfahrt ist wie folgt geplant: Bahn 2 ½ Stunden, Busabholung vom Bahnhof. Die Gesamtkosten werden auf 4000 € geschätzt. Lennard bittet um ein Stimmungsbild.

Mo fragt, ob eine fachliche Begleitung nötig sei. Alle sind sich einig, dass diese nötig ist.

Marius fasst zusammen, weshalb wir externe Leute brauchen: Konzentration, Weiterentwicklung und strukturierte Anleitung.

Toni K. schlägt vor Fahrräder mitzunehmen.

Folgende Personen möchten mitfahren: *Marius, Fine, Theo, Sarah, Lennard, Louis, Mo, Charlotte, (Toni K.), Anaïs, Großtoni*

Eigene WhatsApp Gruppe soll aufgemacht werden, eventuell auch eine TrelloCard.

Folgende Themenvorschläge wurden für die Inhaltliche Gestaltung der Fahrt gesammelt und sollen mit der externen Betreuung besprochen werden: Teambuilding, Strukturierung von Treffen, Leute ansprechen/ Mitgliederakquise, Arbeitsmethoden, Ideenentwicklung, Größer

denken/ Jahresplanung/ verrücktes Brainstorming, Struktur der internen Arbeit, Aufgabenverteilung, Rassismus, Feminismus etc., Technikzeugs a la Louis

Anais und Großtoni kommen zum Treffen dazu

Termin für das Treffen mit der externen Begleitperson ist der 30. September, es sollen neben Lennard gerne noch weitere Personen daran teilnehmen

Wird Finanzierung klappen? Meinungsbild:

Charlotte L. kommt zum Treffen hinzu

Lennard ergänzt, dass zusätzliches Geld auch aus anderen Töpfen kommen könnte (Pfd...) Lennard plädiert energisch für keine frei Abstimmung über das Meinungsbild, sondern nur durch Mitglieder des Rates.

Anwesende können sich nicht einigen, Abstimmung zum Meinungsbild wird fallen gelassen.

TOP 12 Podcast-Serie (Toni K.)

Toni K. schlägt vor eine Audio-Serie zum Hallenbad mit Interviews zu unterschiedlichen Meinungen zu produzieren. Dazu möchte er die Person oder Organisation kurz vorstellen und einen allgemeinen Fragenkatalog ausarbeiten. Er kann sich auch vorstellen einen Podcastserie zu anderen Themen zu machen. Er erkundigt sich, was die Gruppe davon hält. Marius findet die Idee nett, möchte aber auch übers Hallenbad hinaus berichten.

Lennard findet es schwierig, da die Aussagen nicht gefiltert werden und so Falschinformationen verbreitet werden könnten.

Elias merkt an, dass man Podcast auch schneiden kann.

Mo rät dazu den Podcast auch auf YouTube hochzuladen.

Louis macht darauf aufmerksam, dass Kosten für Verbreitung entstehen, aber keine Einnahmen erzielt werden. Er ist gegen das Hochladen auf YouTube. Er schlägt vor die Serie nicht offiziell vom Jugendforum produzieren zu lassen, da das Jufo grundlegend nur subjektiv sein kann.

Toni K. sieht die Kritik ein. Es ist weitere Planung nötig. Er möchte loslegen und wünscht sich das ganze doch über das Jugendforum laufen zu lassen, um sich leichter mit den Interviewpartner*innen verabreden zu können.

Folgende Personen möchten sich beteiligen: *Marius, Theo, Fine, Louis, Mo, Toni K.*

Meinungsbild: fällt positiv aus

Toni K. möchte ein Konzept ausarbeiten.

Lennard ergänzt, falls Gelder von externen Jugendlichen beantragt werden, muss ein Förderantrag gestellt werden.

TOP 13 Platz für letzte Fragen

Louis: Rollstativ für Beamer fällt auseinander! Nach der Sitzung wird sich darum gekümmert.

Toni K. greift einen Facebook-Hinweis von Jule auf: Politik zum Anfassen e.V. hat ein Projekt zur kommunalen Beteiligung für junge Leute gestartet. Es geht um eine konkrete Entscheidung auf kommunaler Ebene durch Junge Leute, die dann umgesetzt wird. Die Kommune müsste sich für ganz Deutschland bewerben.

Das Projekt müsste mit Verwaltung abgeklärt werden oder eine Fraktion reicht einen Antrag dazu ein. Lennard wird zu diesem Thema und zu einem anderen Projekt: Planspiel Demokratie der Friedrich Ebert Stiftung, Steffan fragen.

TOP 14 Sonstiges

Marius stellt fest, dass die **Trellocard: „Kurzfristige Aufgaben“** nicht mehr genutzt wird. Das Konzept ist nicht aufgegangen und er fragt, ob die Card gelöscht werden soll.

Fine findet die Card eigentlich sinnvoll, gute Übersicht.

Marius stimmt dem zu, aber die Aufgaben werden einfach nicht gemacht.

Lennard schlägt vor, dass die Leute die Aufgaben bekommen, sich auch selber eintragen.

→ Jufo wird diese Card ab jetzt wieder konstant und intensiver nutzen.

Mo wirbt für **Werwolfabend**, Leute sollen Freunde mitbringen!

Toni K. kommt die Idee die **Werbeflächen im Bahnhofstunnel Falkensee** für Initiativen aus Falkensee zu Verfügung zu stellen. Es soll nachgefragt werden, ob das möglich ist.

Marius hatte die selbe Idee und ergänzt, dass auch der Uhrenturm Werbefläche bieten würde.

Marius fragte dazu bereits den Bürgermeister und laut ihm werden die Flächen vermietet.

Lennard möchte im Zentrumsgruppe nachfragen.

Theobald erzählt, dass das Treffen zur **Fahrradwerkstatt** statt fand und sich weiterhin getroffen werden soll.

Toni K. wirbt für ein **Fotoshooting** für Beirat und Jugendforum. Es braucht auch Gruppenbilder für die Website. Später wird sich auf Samstagvormittag geeinigt.

Geschenk für Firkshausel: Anaïs schlägt nach Gesprächen mit ihren Eltern vor, gutes Öl, Tüten, Zucker zu besorgen und als Geschenk zu überreichen. Ihre Eltern haben außerdem eine Einladung zu sich in den Garten ausgesprochen.

Lennard ist dagegen und möchte Geld in einen Umschlag packen. Es wird sich dann aber auf *Anaïs* Vorschlag geeinigt.

30 € für das Geschenk sollen aus der Kinokasse entnommen werden. Lennard und Sarah kaufen ein.

Lennard plant gerade das **Einheitsbuddeln** und fragt, ob noch Werbematerial gekauft werden soll. JuFo möchte am 3. Oktober Bäume pflanzen.

Anaïs ist gegen neues Werbematerial, da zu kurzfristig. Informationen sollen digital gestreut werden.

Sarah erwähnt, dass Wegweiser vorbereitet werden sollten.

Lennard wirbt für das Nachfragen ob wir Baumspenden bekommen z. B. von Baumschulen, Kölle und andere.

Lennard hat noch **Masken von „Schöner Leben ohne Nazis“**, die für das Stadtevent gedacht waren. Masken werden kurzerhand an die Anwesenden verteilt.

Marius wirbt für die Veranstaltungen am Freitag: FfF um 14 Uhr; **Abendveranstaltung mit der Europaunion** (siehe Pressemitteilung)

Marius und Toni K. erwähnen, dass sie zum Vernetzungstreffen eingeladen haben um gegen das Hallenbad zu kämpfen. Der Termin wird bald bekannt gegeben.

TOP 10: Terminliches, Feedback

Samstag 26.10. 11 Uhr Gruppenfoto „Alte Post“

Montag 12.10. 14 Uhr JuFo Treffen

Dienstag 13.10. 15 Uhr JuFo Begeistert

Montag, 05.10. 20 Uhr Netzwerk für Frauen

Mittwoch 7.10. 19 Uhr Fahrradwerkstatt

Wichtiges Feedback: ab sofort bei den TOPs Ziel angeben, damit Moderation Bescheid weiß.

TOP 12: Schlusswort

Thema Seminarfahrt, Terminfindung:

Anaïs fragt, „Ist nicht was am 23.10.“

Mo: „Ja unsere Rückkehr!“ Später: „Wir könnten Lennard ja anmieten.“